IHK Rhein-Neckar

Nr. 5310346

lean APPMAN GmbH

Wir haben Karl H. Hellmann von der lean APPMAN GmbH befragt. Was ist lean und wie kann man es in Unternehmen umsetzen?

Was bedeutet lean überhaupt und wo hat es seinen Ursprung?

> *Lean bedeutet schlank (mager, dünn) oder mit Mies van der Rohe, Architekt und Mitgründer sowie Direktor Bauhaus, gesprochen: "weniger ist mehr". Das heißt, die Prozesse werden, durch Weglassen alter Strukturen, auf das Minimum optimiert. Am MIT (Massachusetts Institute of Technology, USA) wurde Anfang der 1990er-Jahre eine Untersuchung in Bezug auf Effizienz und Qualität überlegener Entwicklungs- und Produktionssysteme in der Automobilindustrie durchgeführt. Umgesetzt hat das als Erster Toyota in ihrem Produktionssystem, was noch heute als Maßstab für lean Management gilt.*

Wie hängt Chaos mit lean zusammen?

> *Chaos (Unordnung) ist das Gegenteil von lean (Ordnung). Wenn wir als Chaos-Exorzisten Chaos austreiben, benötigen wir drei Säulen. Eine davon ist lean Geschäftsprozessoptimierung.*

Was sind die Hauptvorteile, wenn man lean Projektsteuerung im Unternehmen einführt?

> *Hauptvorteile sind extreme Effizienz, extreme Transparenz, keine Hintertüren, alle Besprechungen haben eine einheitliche Struktur (auch in den Berichten) und Verbesserung der Kommunikation in den Teams*

Welche Fehler sind die häufigsten und wie kann man Sie vermeiden, wenn man lean Projektsteuerung einführen will?

> *Häufig wird mit Tabellenverarbeitungs-Software etwas zusammengebastelt ohne das man die Grundelemente der Projektsteuerung kennt. Oft geht die Liste pro Punkt über mehrere Seiten, so dass man immer hin und her scrollen muss. Besser man holt sich einen externen Steuerungsexperten ins Haus, der die Steuerung optimiert. Danach kann der Kunde ohne Externe weiter arbeiten.*
>
> *Projektsteuerung kann man mit den Worten "konstant & konsequent" zusammenfassen. Daran mangelt es in vielen Management-Strukturen. Haben Sie einmal Chaos ausgetrieben, ist das keine Sicherheit. Chaos kommt schleichend, nahezu unmerklich zurück. Sie fallen, über kurz oder lang, wieder in die alten Verhaltensmuster. Dagegen hilft ein externer Auditor, der die Grundsätze der lean Projektsteuerung, z. B. jährlich, revidiert und entsprechende Mängelberichte abliefert.*

Was sind die ersten Schritte zur Einführung in ein Unternehmen?

> *Zunächst muss eine Top-Down-Entscheidung getroffen werden, da in der Regel schwache Projektleiter die Einführung boykottieren werden.*
>
> *Dann wird ein zwei bis drei-tägiges Seminar "Kommunikation für Projektleiter" durchgeführt.*
>
> *Anschließend müssen die Daten migriert und vervollständigt werden: die Kommunikationsdaten inkl. Vorgesetzter der Teilnehmer, Liste der offenen Punkte (im Falle "Projektmanagement by eMail" extrem aufwändig) und Review Vollständigkeit.*
>
> *Pro Projekt müssen die Anzahl der Teilnehmer minimiert (lean) werden. Erschwerend kommt hinzu, dass das Profil eines lean Projektleiters z.T. diametral anders ist als beim Stelleninhaber. Hier ist ein Austausch zwingend erforderlich.*
>
> *Abschließend wird pro Projekt ein Jour Fixe (Regeltermin) vereinbart, an dem Anwesenheitspflicht besteht. Für Abwesenheiten ist zwingend ein Stellvertreter zu benennen.*
>
> *Dann bleibt noch als Herausforderung: "konstant & konsequent". Lebenslang!*

Die Technologietransfer-Coaches unterstützen Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern, von der Produktentwicklung bis hin zur Vermarktung Ihrer

Produkte und Dienstleistungen - neutral, unverbindlich, kostenfrei, schnell und unbürokratisch.

Kontakt

Stephan Deuser

06221 9017-662

E-Mail schreiben

Kontakt speichern

Nr. 5310346

Wie können wir Ihnen helfen?

Unsere Anschrift:

IHK Rhein-Neckar
L 1, 2
68161 Mannheim

So erreichen Sie uns:

ihk@rhein-neckar.ihk24.de

0621 1709-0

Für Sie in Mannheim, Heidelberg und Mosbach vor Ort.

© IHK Rhein-Neckar
Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.